

Prof. Dr. Alfred Toth

Negative Teilsysteme

1. Unter negativen Teilsystemen verstehen wir im folgenden das Fehlen der "Hüllen" von Systemen bzw. Teilsystemen (vgl. Toth 2012/13), d.h. das Eintreten einer Instanz der folgenden allgemeinen Transformation

$$\tau = [S_0, [S_1, [S_2, [S_3, \dots, [S_{n-1}]]] \rightarrow [S_1, [S_2, [S_3, \dots, [S_{n-1}]]].$$

2.1. Negative Treppenhäuser



St. Johannis-Ring 26, 4056 Basel

Das diesem negativen Außen-Treppenhaus korrespondierende negative Innen-Treppenhaus liegt auf dem nächsten Bild vor.



Laupenring 123, 4054 Basel

2.2. Negative Teilsysteme höchsten Einbettungsgrades



Hafnerstr. 61, 8005 Zürich

2.3. Negative Teilsysteme niedriger Einbettungsgrade

Insel-Küchen, v.a. solcher, bei welchen nicht nur ein Teilsystem von Küchen als Inseln, d.h. inessive Objekte realisiert werden, können dann als negative Teilsysteme aufgefaßt werden, wenn man sie als Entwicklungsstufen ursprünglich in abgeschlossenen Teilräumen untergebrachter Küchen betrachtet.



Weineggstr. 53, 8008 Zürich

2.4. Partiiell-negative Teilsysteme bei einer Subklasse von Aufzügen

Es handelt sich um die sog. Mühlenbremsfahrstühle, die heute wenigstens in der Schweiz verboten sind, und zwar genau aus dem Grunde, weshalb sie hier im Schlußkapitel erwähnt werden.¹ Ihr Funktionsverlauf wird im Wikipedia-Artikel s.v. wie folgt beschrieben (sprachliche Fehler werden belassen):

Der Antrieb erfolgt über eine Aufwickeltrommel, die über ein Steuerseil von der Person die den Fahrstuhl benutzt angesteuert wird. Für die Aufwärtsfahrt wird diese an eine laufende Friktionsscheibe gedrückt. Die Aufwickeltrommel wird über Reibung in Bewegung gesetzt und wickelt das Tragseil auf, der Fahrstuhl fährt nach oben. Lässt der Fahrstuhlbenutzer das Steuerseil wieder los, fällt die Aufwickeltrommel wieder in den Bremssattel, die Trommel wird angebremsst und der Aufzug steht.

Soll die Fahrt abwärts gehen, wird die Aufwickeltrommel nur soweit angehoben, dass diese aus dem Bremssattel gehoben wird, die Rolle bekommt Schlupf und der Fahrstuhl fährt aufgrund des Eigengewichts nach unten.

¹ Vf. war als kleiner Junge selbst Zeuge bei einem tödlichen Unfall bei einem solchen Aufzug.



Mühlenbremsfahrstühle (Photos: Wikipedia, s.v.)

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012/13

2.6.2013